

## STOFFDATENBLATT

(Für Gase/Gasgemische für die **kein** Sicherheitsdatenblatt gemäß Gefahrstoff-Verordnung erforderlich ist)

### Argon verdichtet

Erstellungsdatum: 01.01.2005  
Überarbeitet am: 07.07.2006

DE / D  
Seite: 1/2

#### 1 STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

**Produktname** Argon  
**Handelsname** Argon  
**Chemische Formel** Ar  
**Hersteller/Lieferant** Widmann Gase GmbH  
Nersinger Str. 6a  
89275 Elchingen

Auskunft / Notfallnummer / nach 16.00, Sa, So, Feiertag:

Telefon: 07308 – 9696 – 0  
Telefax: 07308 – 42655

#### 2 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**Stoff/Zubereitung** Stoff  
**CAS-Nr.** 7440-37-1  
**EINECS-Nr.** 231-147-0  
**EG-Einstufung Reinsubstanz**  
Nicht als Gefahrstoff klassifiziert.

#### 3 MÖGLICHE GEFAHREN

**Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**  
Verdichtetes Gasgemisch. Kann in hohen Konzentrationen erstickend wirken.

#### 4 ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

**Einatmen**  
Hohe Konzentrationen können Ersticken verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Das Opfer bemerkt das Ersticken nicht. Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes an die frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.

**Verschlucken**  
Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

#### 5 MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**Spezielle Risiken**  
Einwirkung von Feuer kann Bersten/Explodieren des Behälters verursachen. Nicht brennbar.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte**  
Keine.

**Geeignete Löschmittel**  
Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.

**Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr**  
Umluftunabhängiges Atemgerät und Chemieschutzanzug in geschlossenen Räumen benutzen.

#### 6 MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**  
Gebiet räumen. Umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist. Für ausreichende Lüftung sorgen.

**Umweltschutzmaßnahmen**  
Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen. Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.

**Reinigungsmethoden**  
Den Raum belüften.

#### 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

**Handhabung**  
Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern. Rückströmung in den Gasbehälter verhindern. Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren. Bedienungshinweise des Gaslieferanten beachten. Technische Regeln Druckgase (TRG) 280 beachten.

**Lagerung**  
Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern. Beim Lagern von brennbaren Gasen und anderen brennbaren Stoffen fernhalten. Druckbehälter (Druckgasflaschen) gegen Umfallen sichern.

#### 8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

**Persönliche Schutzmaßnahmen**  
Angemessene Lüftung sicherstellen.

#### 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

<b>Aussehen</b>	Farbloses Gas
<b>Geruch</b>	geruchlos
<b>Molare Masse</b>	40g/mol
<b>Siedepunkt</b>	-186°C
<b>Schmelzpunkt</b>	-189°C
<b>Zündtemperatur</b>	Nicht zutreffend
<b>Kritische Temperatur</b>	-122°C
<b>Explosionsgrenzen (Vol.% in Luft)</b>	Nicht zutreffend
<b>Relative Dichte, gasf. (Luft=1)</b>	1.38
<b>Relative Dichte, flüssig (Wasser=1)</b>	1.4
<b>Löslichkeit in Wasser (20 °C, 1 bar)</b>	61 mg/l

**Sonstige Angaben**  
Gas/Dämpfe von Gemischen mit hohem Argon-Anteil sind schwerer als Luft. Sie können sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Fußboden oder in tiefer gelegenen Bereichen.

#### 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabil unter normalen Bedingungen.

#### 11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Toxische Wirkungen des Produkts sind nicht bekannt.

#### 12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

**Allgemeines**  
Es sind keine schädlichen Wirkungen des Produkts auf die Umwelt bekannt.

**Wassergefährdungsklasse (WGK)**  
WGK 1 – nicht wassergefährdend.  
(gemäß VwVwS, Anhang 1)

#### 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**Allgemeines**  
Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen. Gasbehälter dem Lieferanten zurückgeben.

**Abfallschlüssel/Abfallbezeichnung (AVV)**  
16 05 05: Gase in Druckbehältern (einschl. Halone) mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen.

## STOFFDATENBLATT

(Für Gase/Gasgemische für die **kein** Sicherheitsdatenblatt gemäß Gefahrstoff-Verordnung erforderlich ist)

### Argon verdichtet

Erstellungsdatum: 01.01.2005  
Überarbeitet am: 07.07.2006

DE / D  
Seite: 2/2

#### 14 ANGABE ZUM TRANSPORT

##### Landtransport

###### • ADR/RID:

Klasse	2
Klassifizierungscode	1A
Gefahrnummer	20
UN-Nr.	1006
Gefahrzettel	2.2: nicht entzündbare, nicht giftige Gase

Bezeichnung des Gutes	verdichtetes Gas
Verpackungsanweisung	P200

##### Seeschifftransport

###### • IMDG

Klasse	2
UN-Nr.	1006
Gefahrzettel	2.2
EmS	FC, SV
Bezeichnung des Gutes	verdichtetes Gas
Verpackungsanweisung	P200

##### Lufttransport

###### • ICAO/IATA-DGR

Klasse	2
UN/ID-Nr.	1006
Gefahrzettel	2.2
Bezeichnung des Gutes	verdichtetes Gas
Verpackungsanweisung	P200

##### Weitere Transport-Informationen

Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist. Der Fahrer muss die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muss wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist. Gasflaschen vor dem Transport sichern. Das Flaschenventil muss geschlossen und dicht sein. Die Ventilschutzeinrichtung muss korrekt befestigt sein. Ausreichende Lüftung sicherstellen. Geltende Vorschriften beachten.

#### 15 VORSCHRIFTEN

##### Nummer in Anhang I der Direktive 67/548/EG

Im Anhang I nicht genannt (nicht anwendbar für Zubereitung).

##### EG-Einstufung

Nicht als gefährliche Zubereitung eingestuft.

##### EG-Kennzeichnung

###### Symbole

Nicht erforderlich.

###### R-Sätze

--

###### S-Sätze

- 9: Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
23: Gas nicht einatmen.

##### Vorschriften-Informationen:

- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
- Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (BGV)
- Gefahrgutverordnung (GGVSE)
- Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)
- Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)
- Technische Regeln Druckgase (TRG)
- Technische Regeln Druckbehälter (TRB)
- Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS)

#### 16 SONSTIGE ANGABEN

Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten. Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muss bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden. Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozess oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Studie über Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden.

Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.